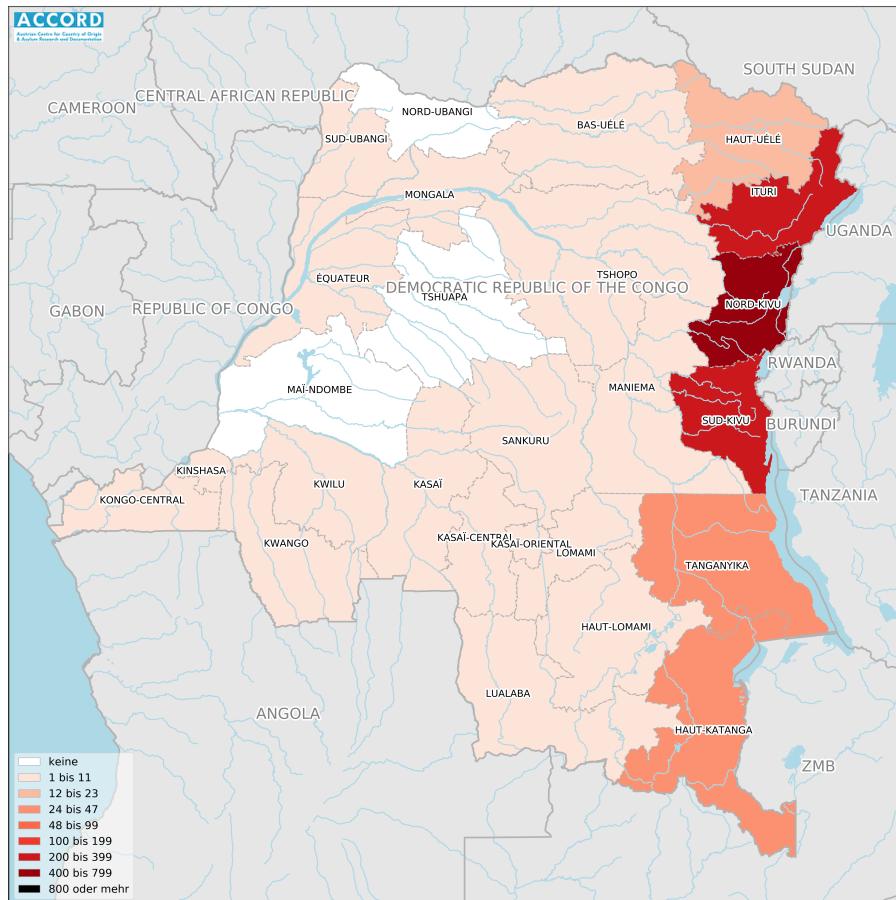


DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, JAHR 2020:

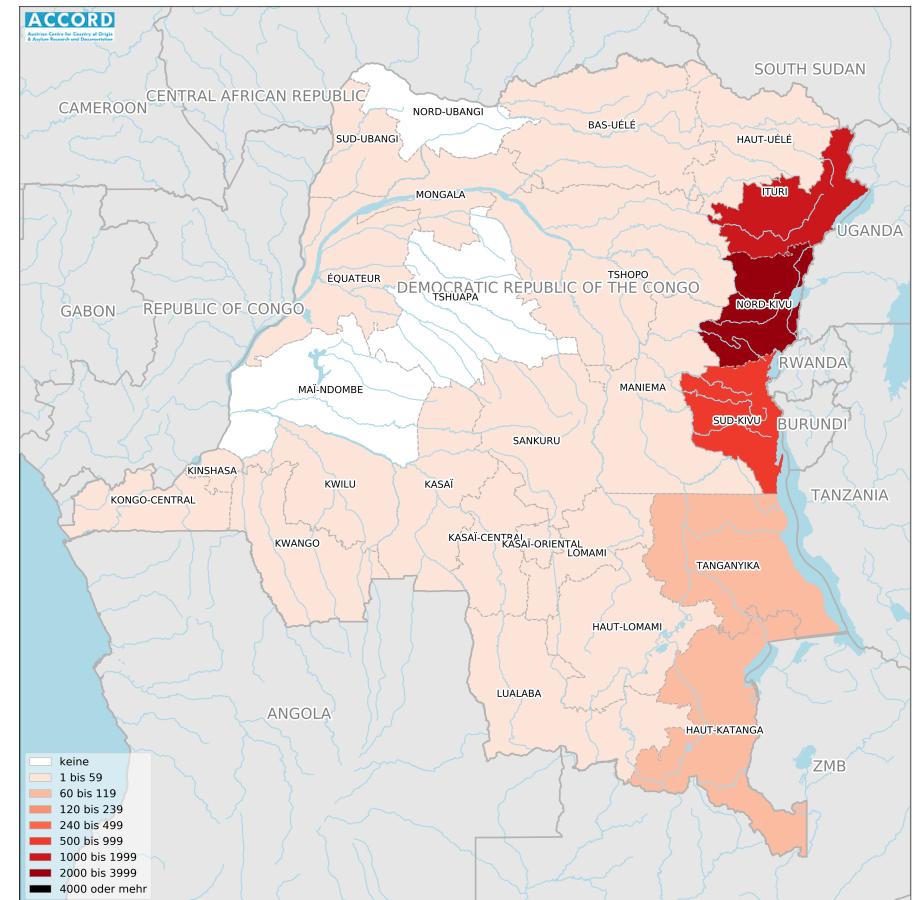
Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 25. März 2021

Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer



Anzahl der berichteten Todesopfer



Staatsgrenzen: GADM, 6. Mai 2018b; Verwaltungsgliederung: GADM, 6. Mai 2018a; Vorfallsdaten: ACLED, 12. März 2021; Küstenlinien und Binnengewässer: Smith und Wessel, 1. Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

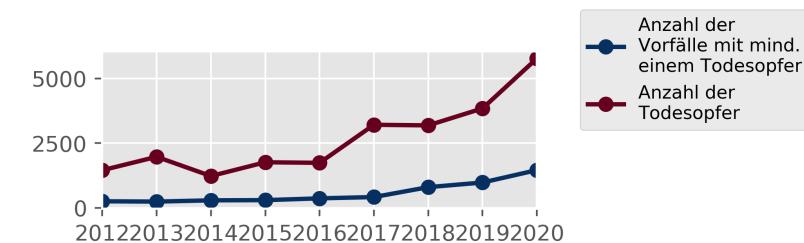
- [Anzahl der berichteten Todesopfer](#) 1
- [Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer](#) 1
- [Konfliktvorfälle nach Kategorie](#) 2
- [Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2012 bis 2020](#) 2
- [Methodologie](#) 3
- [Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz](#) 4
- [Lokalisierung der Konfliktvorfälle](#) 4
- [Hinweis](#) 8

Konfliktvorfälle nach Kategorie

	Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Anzahl der Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	Anzahl der Todesopfer
	Kämpfe	1186	680	3254
	Gewalt gegen Zivilpersonen	1143	649	2319
	Proteste	492	3	3
	Ausschreitungen	337	125	191
	strategische Entwicklungen	230	1	4
	Explosionen / Fernangriffe	5	1	1
8	Gesamt	3393	1459	5772

Die Tabelle basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 12. März 2021](#)).

Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2012 bis 2020



Das Diagramm basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 12. März 2021](#)).

Methodologie

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktbereiche in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Demokratische Republik Kongo. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, AkteurenInnen und Art.

Der Großteil der von ACLED gesammelten Daten basiert auf öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Die Daten können daher das Ausmaß an Vorfällen unzureichend erfassen. Insbesondere Daten zur Anzahl an Todesopfern sind der Gefahren der Verzerrung und der ungenauen Berichterstattung ausgesetzt. ACLED gibt an, konservative Schätzungen zu verwenden. ACLED verwendet den Kontext der jeweiligen Berichte, um die Anzahl der Todesopfer für jene Vorfälle zu schätzen, bei denen keine exakte Anzahl berichtet wird ("10" für "mehrere" Todesopfer, "100" wenn "hunderte" erwähnt werden, usw.). Für weitere Informationen zu ACLED und für den Zugang zu den vollständigen Datensätzen, siehe www.acleddata.com und [Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen und veröffentlicht sie auf ecoi.net, um einen weiteren Zugang zu den ACLED-Datensätzen zu bieten.

Es wird empfohlen, Zahlen zu Todesopfern mit äußerster Vorsicht zu verwenden.

Für Beurteilungen der Sicherheitslage sind Analysen von Vorfallsdaten quantitativer Natur nicht ausreichend.

Die beiden oben dargestellten Karten dienen dazu, die Anzahl berichteter Todesopfer (die Schätzungen beinhalten kann) mit der Anzahl an Vorfällen mit mindestens

einem berichteten Todesopfer zu vergleichen.

Die geographischen Kartendaten basieren hauptsächlich auf GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Die Vorfälle werden den von ACLED genannten Provinzen zugeordnet (Provinznamen und -grenzen können sich zwischen ACLED und GADM unterscheiden, die vorliegenden Karten verwenden GADM). Vorfälle, die nicht zugeordnet werden konnten, werden ignoriert. Daher können die Zahlen im vorliegenden Bericht von jenen der ACLED-Datensätze abweichen. Zudem ist es möglich, dass ACLED andere Provinzgrenzen verwendet als GADM. ACLED verwendet verschiedene Stufen der Präzision bei den Ortsdaten der Vorfälle, abhängig davon, wie detailliert die Quellen berichten. So kann eine Stadt für eine größere Region stehen, oder es wird die Provinzhauptstadt als Ort angegeben für Vorfälle, bei denen nur die Provinz bekannt ist.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose strategische Entwicklungen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook (2019), 10. April 2019a
https://www.acleddata.com/wp-content/uploads/dlm_uploads/2017/10/ACLED_Codebook_2019FINAL_pbl.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) User Quick Guide, April 2019b
https://www.acleddata.com/wp-content/uploads/dlm_uploads/2019/04/General-User-Guide_FINAL.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: FAQs: ACLED Fatality Methodology, 27. Jänner 2020
<https://www.acleddata.com/download/17979/>

Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Bas-Uélé	50	8	14
Haut-Katanga	64	24	81
Haut-Lomami	3	1	1
Haut-Uélé	54	12	17
Ituri	507	307	1766
Kasaï	20	2	8
Kasaï-Central	39	3	3
Kasaï-Oriental	42	5	14
Kinshasa	84	10	24
Kongo-Central	29	11	48
Kwango	3	1	1
Kwilu	15	1	1
Lomami	11	2	3
Lualaba	12	5	7
Maniema	44	10	30
Maï-Ndombe	3	0	0
Mongala	2	1	2
Nord-Kivu	1464	757	2907
Nord-Ubangi	3	0	0
Sankuru	7	1	1
Sud-Kivu	792	263	756

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Sud-Ubangi	14	2	4
Tanganyika	92	27	73
Tshopo	26	4	9
Équateur	13	2	2

Lokalisierung der Konfliktvorfälle

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteureInnen, Quellen, etc.). Die Präzision der Ortsdaten der Vorfälle variiert: Eine Stadt kann für eine ganze Region stehen, die Provinzhauptstadt kann als Ortsangabe verwendet werden, wenn außer der Provinz keine näheren Ortsangaben bekannt sind. In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die obigen Karten basieren (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In **Bas-Uélé** wurden **50** Vorfälle mit **14** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Adama, Ango, Badale, Bakpolo, Banda, Bili, Bondo, Dakwa, Digba, Epi, Gwane, Kapilo, Kpokpo, Mabia, Makpolo, Manguruti, Manziga, Mboli, Monga, Mugalie, Nambagu, Ngbede Mine, Pasi, Poko, Samungu, Zangabai.

In **Haut-Katanga** wurden **64** Vorfälle mit **81** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Kalongo, Kasumbalesa, Kipushi, Kitanda, Likasi, Lubumbashi, Lwambo, Pweto.

In **Haut-Lomami** wurden **3** Vorfälle mit **1** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Kamina, Lake Upemba.

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, JAHR 2020: KURZÜBERSICHT ÜBER VORFÄLLE AUS DEM ARMED CONFLICT LOCATION & EVENT DATA PROJECT (ACLED)
ZUSAMMENGESTELLT VON ACCORD, 25. MÄRZ 2021

In Haut-Uélé wurden 54 Vorfälle mit 17 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bambangana, Bayote, Diagbe, Dikpoto, Dungu, Durba, Duru, Faradje, Gungu, Isiro, Kaka II, Kana, Kapili, Kpaika, Lika, Limai, Manguliti, Mangwa, Mbamu, Mbengu, Mbiangu, Nambia, Naparka, Napopo, Ngilima, Niangara, Tapili, Togo, Watsa, Zigbi.

In Ituri wurden 507 Vorfälle mit 1766 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Adusa, Apinaka, Ariwara, Aru, Aveba, Badengaido, Bafwabango, Bambu, Banacongo, Bandisende, Banditongo, Bedu-Ezekere, Belu, Berunda, Biakato, Blukwa, Boga, Bogoro, Buba, Budu, Bukiringi, Bule, Bunia, Bunenzele, Bwakadi, Cango, Darlas, Dele, Dhera, Djaiba, Djalasiga, Djatsi, Djugu, Drodro, Dyaro, Fataki, Fichama, Gbula, Geti, Gina, Gobu, Iga Barriere, Ingokolo, Irumu, Ituri, Jakanja, Jiba, Jingute Kpango, Jitso, Kabakaba, Kabarole, Kagaba, Kalo, Kamatsi, Kambutso, Kandoi, Kasenyi, Kasingwa, Kaya, Kengelu, Kengezi, Kilo, Kobu, Koli, Komanda, Kombokabo, Kotoni, Kpandroma, Largu, Laudjo, Lenge, Libi, Linga, Logo, Lopa, Lukaya, Mahagi, Makeke, Makoko, Mambasa, Mambisa, Mandefu, Mandro, Mandumbi, Mangiva, Mapembe, Marabo, Maze, Mbogu, Miala, Mitego, Mngla, Mongbwali, Mudzipela, Musuku, Mutshanga, Muvaramu, Mwanga, Ndalia, Ndalya, Ngida, Nioka, Nizi, Nyakunde, Odru, Ofaye, Okapi Wildlife Reserve, Pede, Penie, Pimbo, Rodo, Rumu, Saliboko, Samboko, Samboko Centre, Sanduku, Sililo, Soleniamo, Songamoya, Tara, Tchomia, Teturi, Tondoli, Tshabi, Tshadhu, Tsoro, Walu, Yombiabo, Zekere, Ziga, Zumbe.

In Kasai wurden 20 Vorfälle mit 8 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Kabuakala, Kakenge, Kamako, Kamonia, Ndjoko-Punda, Tshikapa.

In Kasai-Central wurden 39 Vorfälle mit 3 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bena-Leka, Kananga, Luiza, Mashala, Tshikula.

In Kasai-Oriental wurden 42 Vorfälle mit 14 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bena Tshiloba, Kabeya-Kamwanga, Katanda, Mbuji Mayi,

Miabi, Tshilenge.

In Kinshasa wurden 84 Vorfälle mit 24 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Kinshasa, Kinshasa - Limete, Kinshasa - Ngaliema.

In Kongo-Central wurden 29 Vorfälle mit 48 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Boma, Kimpese, Kinzau Vuete, Kisantu, Lukula, Matadi, Mbanza Ngungu, Nkamuna, Songololo, Tshela.

In Kwango wurden 3 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: Kenge.

In Kwilu wurden 15 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bandundu, Bonkulu, Gungu, Kikwit, Masamuna.

In Lomami wurden 11 Vorfälle mit 3 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Dipumba, Kabinda, Kakinda, Lubao, Makola, Mwene Ditu.

In Lualaba wurden 12 Vorfälle mit 7 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Fungurume, Kakanda, Kakula, Kalundu, Kolwezi, Musonoi.

In Maniema wurden 44 Vorfälle mit 30 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Kabambre, Kailo, Kalima, Kindu, Lukolo, Lusangi, Mutuka, Salamabila, Wamaza.

In Maï-Ndombe wurden 3 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Inongo, Yumbi.

In Mongala wurden 2 Vorfälle mit 2 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Binga, Bumba.

In Nord-Kivu wurden 1464 Vorfälle mit 2907 Toten erfasst und an folgenden

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, JAHR 2020: KURZÜBERSICHT ÜBER VORFÄLLE AUS DEM ARMED CONFLICT LOCATION & EVENT DATA PROJECT (ACLED)
ZUSAMMENGESTELLT VON ACCORD, 25. MÄRZ 2021

Orten lokalisiert: Alimbongo, Angoa, Anzuma, Baeti, Bahatsa, Bambu, Bambuba Kisiki, Bango, Basisale, Baswagha, Beni, Biherwa, Bihitri, Birambizo, Birega, Birihi, Biruma, Birwa, Bishusha, Bitembe, Bitonga, Bitongi, Boikene, Buabo, Bugamba, Buganza, Bugembwe, Bugina, Bugusa, Bukombo, Bukucha, Bukumbirwa, Bukutsha, Bulambo, Bulaya, Bulema, Bulende, Buleusa, Bulima, Bulinde, Bulindi, Bulongo, Bunagana, Bunyatenge, Bunyeri, Bunyuka, Buramba, Burambo, Burungu, Busanza, Busenene, Bushenge, Bushimba, Bushimoo, Bushobyo, Butaro, Butembo, Butuhe, Bwalanda, Bwendero, Bwenderu, Bweru, Bweteta, Bweza, Bwito, Cantine, Chanika, Cherere, Chito, Domaine, Egombo, Eringeti, Fatua, Gashavu, Gbado, Gelumbe, Goma, Halungupa, Hembe, Hohe, Ibuga, Ihula, Irango, Isale, Ishola, JTN, Jomba, Kabarose, Kabaya, Kabizo, Kabumba, Kadou, Kagando, Kagezi, Kahira, Kahumba, Kainama II & III, Kako, Kakomero, Kakondo, Kakuka I, Kalambairo, Kalembe, Kalembera, Kalengera, Kalingati, Kalonge, Kalungu, Kalunguta, Kamango, Kamatalyo, Kambau, Kambi Ya Yua, Kamudoka, Kamungu, Kamuroro, Kanage, Kaniro, Kanoka, Kanune, Kanyabayonga, Kanyamitango, Kanyatsi, Kanyesanane, Kanyeshongo, Kanyihunga Mambira, Kanzanza, Kanzenze, Karambi, Karuba, Karumu, Kaseghe, Kaseke, Kasesero, Kashali, Kashanje, Kashebere, Kashebere-Kibua Road, Kashuga, Kasiki, Kasindi, Katale, Kataro, Kateku, Katoro, Katota, Katova, Katoyi, Katsiru, Katwiguru II, Kauli, Kaunchu, Kausa, Kavuma, Kavumu, Kayna, Kibande, Kibarizo, Kibati, Kibende, Kibeneti, Kibirizi, Kibua, Kibumba, Kibuye, Kibwe, Kididiwe, Kifuruka, Kigabiro, Kigezi, Kigoma, Kihimba, Kijabura, Kikingi, Kikingo, Kikuku, Kikuvo, Kilambo, Kimaka, Kimoka, Kingamubiri, Kingarabe, Kingarame, Kinumbi, Kinyambahore, Kinyandoni, Kinyandonyi, Kinyatsi, Kinyumba, Kipese, Kirima, Kiringa, Kirumba, Kirumbu, Kiseguru, Kisharo, Kisharu, Kishee, Kisigari, Kisiki, Kisikivi, Kisima, Kisone, Kisui, Kitaraga, Kitarama, Kitchanga, Kitobindo, Kitobo, Kitoho, Kitumba, Kituruku, Kivukulu, Kivuma, Kivunano, Kivuye, Kiwanja, Kiyeye, Kizimba, Kokola I, Kpolowu, Kyahala, Kyanika, Kyavinyonge, Kyondo, Lake Edward, Linzo Sisene I, Lisasa, Loashi, Lomo, Lubena, Lubero, Luhanga, Luhotu, Lukuka, Lukweti, Lume, Luofu, Lushebere, Luve, Lwama,

Lwibo, Mabalako, Maboya, Mabuo, Magheria, Magiso, Mahanga, Mahura, Mahya, Majengo, Makumbo, Malambo, Maleki, Malemo, Malimingi, Mambida, Mamove, Mamunjoma, Mangboko, Mangina, Manguredjpa, Manzati, Mapobu, Mapou, Masala, Masambo, Masenge, Mashango, Mashiga, Masiki Kalonge, Masisi, Masiye, Masumo, Mataba, Matebe, Mateke, Matenge, Matiba, Mausa, Mavivi, Mayangose, Mayimoya, Mbau, Mbilali, Mbughavinywa, Mbuchi-Pilote, Mbwavinwa, Miandja, Mianga, Mianja, Miliki, Minjenje, Mirangi, Miriki, Misinga, Misoke, Mitero, Mokoto, Mpati, Mpeti, Mpofi, Mubambiro, Mubi, Mugando, Mughalika, Mugomba, Muhangi, Muhemba, Muhunguma, Muira, Mukaka, Mukohwa, Mukoku, Mulamba, Muleha, Mulimbi, Mulobia, Mulobya, Mumo, Munigi, Munoli, Mupfo, Muramba, Murambi, Mushaki, Mushweshwe, Musienene, Musindi, Mutanda, Mutego, Mutendero, Mutido, Mutobo, Mutoha, Mutongo, Mutsimula, Mutwanga, Mwalika, Mwenda, Mweso, Nakabumbi, Nchankere, Ndeko, Nduko, Ngadi, Ngangi II, Ngesha, Ngingwe, Ngoi, Ngoroba, Ngoyi, Ngugo, Ngundi, Ngungu, Ngwenda, Nkiko, Nkingwa, Nobili, Ntoto, Nyabanira, Nyabihoko, Nyabikeri, Nyabili, Nyabiondo, Nyabirehe, Nyakakoma, Nyamilima, Nyamitwitwi, Nyange, Nyanzale, Nyiragongo, Nzai, Nzakia, Nzenga, Oicha, Pamoli, Peti, Pinga, Rama, Remeka, Robonga, Ronga, Rubare, Rubaya, Rubeha, Rubona, Rubumba, Rugabano, Rugarama, Rugari, Rugetsi, Ruginga, Rugoma, Rujobesha, Rukaza, Rumangabo, Runombe, Rurama, Rusaka 5, Rusamambu, Rusayo, Rusekera, Rushege, Rushiye, Rushoga, Rutiba, Rutshuru, Rutsiro II, Ruvumu, Ruwenzori, Rwahambi, Rwenzori, Rwindi, Sake, Sarambwe, Shango, Shoa, Sikwaila, Singilili, Singyambale, Sisa, Swagara, Tchanitchani, Tenambo, Tongo, Tungudu, Utunda, Vingyo, Visiki, Vitshumbi, Vuhira, Vuhovi, Vurondo, Vuyinga, Walikale, Watalinga, Zacharia.

In Nord-Ubangi wurden 3 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Gbadolite**.

In Sankuru wurden 7 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bene Dibele, Lodja, Lubefu, Lusambo, Tshumbe**.

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, JAHR 2020: KURZÜBERSICHT ÜBER VORFÄLLE AUS DEM ARMED CONFLICT LOCATION & EVENT DATA PROJECT (ACLED)
ZUSAMMENGESTELLT VON ACCORD, 25. MÄRZ 2021

In Sud-Kivu wurden 792 Vorfälle mit 756 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Ake, Akongye, Amba, Bagira, Baraka, Bidegu I, Bideka, Bigaragara, Bijombo, Bikenge, Bilalombili, Biranga, Birava, Bisisi, Biziba, Bubamba, Bubare, Buhesi, Bukavu, Bulenga, Bunyakiri, Burhale, Bushumba, Bushushu, Bushwira, Bwegera, Bwesho, Byalere, Cakira, Canzovu, Chaminunu, Chibinda, Chifuko, Chiriba, Cibanda, Cibati, Cifunzi, Cimpwiji, Civanga, Depot, Dombwe, Fendula, Fizi, Fumya, Gombaniro, Ibumba, Idunga, Ilakala, Irambira, Irambo, Ishenge, Ishungu, Izirangabo, Kabamba, Kabara, Kabare, Kabere, Kabimba, Kabingo, Kabogo, Kabondozi, Kabumbe, Kabunambo, Kabushwa, Kabwiba, Kafulo, Kagoga, Kagogo, Kagunga, Kagurube, Kaha, Kahanda, Kahembarhi, Kahololo, Kahuna, Kahungwe, Kahuzi-Biega National Park (HQ), Kahwela, Kahwizi, Kakamba, Kakenge, Kakoga, Kalabula, Kalamba, Kalangi, Kalehe, Kalinga, Kalingi, Kalonda, Kalonge, Kalundu, Kalunga, Kalungu, Kalungwe, Kamanyola, Kamatembele, Kamba, Kambembe, Kamituga, Kamombo, Kamonyi, Kanga, Kangwe, Kanigo, Kantombi, Kaolo, Karamba, Kasebe, Kasenga, Kashanja, Kasheke, Kasewe, Kasika, Kasimba, Katana, Katanga, Kateja, Katekama, Katobo, Katogota, Katongo, Kavimvira, Kavumu, Kibanda, Kibanga, Kibilu, Kidodobo, Kigoma, Kigongo, Kihande, Kikonde, Kilembwe, Kiliba, Kimaka, Kipulu, Kipupu, Kiringe, Kirungu, Kiseke, Kiseku, Kisenya, Kishagala, Kisozi, Kabumenge, Kitasha, Kitavi, Kitemesho, Kitumba, Kivumu, Kiziba, Kukwe, Kusisa, Kuwimiko, Laylay, Lemera, Lubarika, Luberizi, Lubichako, Lubimbe, Lubinga, Lubondja, Lugendo, Lukala, Lulimba, Lumbishi, Lungungu, Luutu, Luvungi, Lweba, Lwemba, Lwigi, Magunga, Makenzi, Makobola, Makyaka, Malimba, Malinde, Malingumu, Manamba, Masango, Matala, Mbelekelo, Mbobero, Mboko, Mbundamo, Mihanda, Mihongwa, Mikenge, Minembwe, Minova, Miruwa, Misho, Misisi, Mitala, Mitamba, Miti, Mkyengya, Mongemonge, Mudaka, Mudugudu, Mugorore, Mukolochi, Mukwezi, Mukwija, Mule, Mulenge, Mulima, Mulongwe, Mumosho, Munanira, Munene, Muranvy, Murunga, Mushinga, Mushingi, Mushweswe, Mutale, Mutambala, Mutarule, Muuзи, Mwaba, Mwayenga, Mwenga, Myowe, Nabombe, Nakiele, Namisha, Namukangaza, Ndende, Ndunda, Nemba, Ngalula, Ngendo,

Ngolombe, Nguliro, Nguma, Niombe, Ntalangwa, Numbi, Nyabaleke, Nyabibwe, Nyakahanda, Nyalubemba, Nyamasasa, Nyambembe, Nyamoma, Nyamunindi, Nyange, Nyangezi, Nyangi Milimba, Nyatesa, Nyombe, Panzi, Ramba, Rubibi, Rubuga, Rudefwe, Ruhuha, Rukobero, Rukuka, Rulimbi, Runingo, Runingu, Runywera, Rutanga, Rutemba, Rutigita, Rwemba, Sange, Sango, Sebele, Shabunda, Shanje, Suiza, Swima, Tchamilemba, Timbyangoma, Tubuke, Tukumbe, Tuwetuwe, Ubwari Peninsula, Uvira, Walungu, Ziralo.

In Sud-Ubangi wurden 14 Vorfälle mit 4 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Gemena, Likimi, Zongo.

In Tanganyika wurden 92 Vorfälle mit 73 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Ankoro, Bakalanga-Tengo, Bendera, Benze, Kabalo, Kakulu, Kalemie, Kankwala, Kashege, Kayanza, Kongolo, Konongo, Lengwe, Lubasha, Luinda, Luizi, Mahole, Manono, Mapanda, Masamba, Mazonde, Mbulula, Moba, Moliro, Muhuya, Mukumbi, Munena, Musebe, Mwanza I, Nsela, Nyunzu, Pende, Ponda, Senga, Tembwe, Zongwe.

In Tshopo wurden 26 Vorfälle mit 9 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Basoko, Bayanguma, Isangi, Kisangani, Singa, Tshopo, Yandjali, Yofeko.

In Équateur wurden 13 Vorfälle mit 2 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bolenge, Bolomba, Mbandaka.

Quellen

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Data export (12 March 2021), 12. März 2021
<https://www.acleddata.com/data-export-tool/>
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_COD_shp.zip, Version 3.6, 6. Mai 2018a
http://biogeodataverse.ucdavis.edu/data/gadm3.6/shp/gadm36_COD_shp.zip
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_levels.shp, Version 3.6, 6. Mai 2018b
http://biogeodataverse.ucdavis.edu/data/gadm3.6/gadm36_levels.shp.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data“, in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>

Hinweis

Ereignisdaten können in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Aktualisierungen in den Datensätzen von ACLED werden von ACCORD nicht notwendigerweise übernommen, wenn sie nach oder kurz vor der Veröffentlichung dieser Übersicht erfolgen. Änderungen der von ACLED für die Datensammlung verwendeten Quellen können Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Daten zu verschiedenen Zeitpunkten haben. Für weitere Informationen zur Methologie von

ACLED siehe www.acleddata.com/resources/methodology/. Für weitere Informationen zu den auf diesen Daten basierenden Produkten von ACCORD siehe die Blog-Einträge auf ecoi.net, die mit "ACLED" beschlagwortet sind. Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Demokratische Republik Kongo, Jahr 2020: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 6. Mai 2021